



Berndorf

30 Jahre Pfadfindergilde Berndorf

Der September verlangte von Anfang an vollen Einsatz von Gruppe und Gilde. Der Saal musste total geräumt werden, sollte schlechtes Wetter herrschen. Jedoch hatten wir an beiden Tagen herrliches Herbstwetter und so fand unsere 30-Jahr-Feier im schattigen Garten statt. Wir konnten aus Strasshof die Gitarrengruppe „Ein paar von uns“, aus Bad Vöslau eine stattliche Abordnung, die auch eine selbstgemachte Geburtstagstorte mitbrachten, Theres Perkmann und Hans Dufek, die natürlich auch Geschenke mitgebracht haben, begrüßen.



Phillip GM, Gerhard, Hans, Alexander

Gleich zu Beginn konnten wir der Gruppe einen Scheck über € 5.000,- zur Finanzierung der Umbauarbeiten am Pfadfinderheim überreichen. Im Anschluss fand die Ehrung bzw. Danksagung verdienstvoller Gildemitglieder statt. Den silbernen Weberknoten erhielten unser 1. Gildemeister Christoph Jarosik, der immer für die Gilde da ist, und Horst Nitsche für seine jahrelange Gilde-



Christoph, Horst, Manfred, Peter

ratsarbeit und seinen unglaublichen Arbeitseinsatz beim Heimumbau. zwei Dankesabzeichen erhielten Manfred Wessely und Peter Stantejsky, beide haben unzählige Stunden (ca. 500 Std.) bei der Planung und beim Heimumbau geholfen. Danke euch!

Anschließend fand ein Gildehall mit der Aufnahme von zwei neuen Gildemitgliedern in die Wilde Gilde bzw. in die Gilde statt. Theresia Knöbl und Florian Stadler – herzlich willkommen! Die Gruppe überraschte die Gilde mit ihrem Angebot, gemeinsam – Gruppe und Gilde – das Heim zu nutzen und wenn das Heim endlich fertig ist, auch eine Gildecke im oberen Stockwerk einzurichten.

Anschließend gab es im neuen Saal eine Power Point Präsentation über 30 Jahre Gilde Berndorf.

Pfadfinder Eröffnungsfest

Am 9.9. fand die Eröffnung des Pfadfinderjahres der Gruppe statt. Die ganze Gilde

sorgte für die Verköstigung der über 200 Pfadfinder und Gäste mit Pulled Pork, Grillwürstel und Kotelett.

Genussfahrt ins Mostviertel

Am 20.10. fand unsere Genuss-Gildefahrt ins Mostviertel statt. Manfred Beham gab uns echte Insidertipps. Wir besuchten den Platz der vergessenen Völker, das Ostarrichi Kulturhaus in Neuhofen, aben hervorragend beim Perbersdorfer Heurigen, der ein kleines Harley Museum betreibt. Weiter ging es zur Mostelleria nach Mauer-Öhling, wo eine Führung und anschließende Verkostung des Mostes, Gin und Whiskey anstand. Ein Vorzeigebetrieb mit dem besten Vodka der Welt. Der einzigartige Gildekreuzweg mit 14 Hinterglasmalereien beim Schloss Ulmerfeld war natürlich auch Pflicht. Müde fuhrten wir dann zu einem der Mostbarone namens Reikersdorfer, wo wir mit lokalen Spezialitäten köstlich versorgt wurden.

Gerhard



Am Platz der vergessenen Völker

Ebelsberg-Pichling

„Pfadfinder, das sind doch die, mit der guten Tat und die, die Bäume umarmen.“ Das ist die oberflächliche Sichtweise vieler, die uns Pfadfinder nicht kennen. Und: Sie haben Recht!

Das bewies unsere letzte Gildeklausur zur Planung des neuen Gildejahres in Odelboding. Nach dem „Einchecken“ im wunderbaren



Spontanes Birnenklauben

Pfadfinderheim, machten wir uns gleich auf den Weg, um Rückblick auf die Aktivitäten bei einem gemeinsamen Spaziergang, zu halten. Doch weit kamen wir nicht, als wir ein älteres Bauernhepaar beim Birnenklauben trafen und nicht an ihnen vorbeigehen konnten.

Wir kamen ins Gespräch, schnappten uns ein paar Kübel und halfen einfach mit. Gemeinsam war die Arbeit im Nu getan, der Anhänger voll und die Bäuerin sagte: „Ja, so kenne ich die Pfadfinder, die machen eine gute Tat. Danke!“ Die Umgebung von Odelboding ist wunderschön und so ein Spaziergang durch den Wald verbindend. Die Natur und die Bäume geben uns Kraft. Wie ihr auf dem Foto sehen könnt, haben wir wirklich die Bäume umarmt!

Alles in allem – eine gelungene Planungsklausur. Das Programm für das neue Gildejahr steht.



Monika



Es stimmt tatsächlich: Wir umarmen Bäume!